

Presseinformation

Egelsbach, Juli 2022

Modularer Druckregler der Serie AR#M als Reglerbatterie im One-Box-Design

Ob in der Automobilindustrie oder im allgemeinen Maschinenbau: Die Druckregelung ist eine essenzielle Aufgabe bei pneumatischen Anwendungen. Dabei gilt es nicht nur, die Regelung zuverlässig durchzuführen, sondern auch weiteren Anforderungen gerecht zu werden. Dazu zählen etwa ein geringer Platzverbrauch sowie eine einfache Installation und Wartung. Zudem sind einige Anwendungen zugleich auf verschiedene Drücke angewiesen. Diese und weitere Ansprüche erfüllt der modulare Druckregler der Serie AR#M von SMC. Dank seiner Konstruktion ist er auch in Form einer Reglerbatterie im One-Box-Design kombinierbar, verfügt über eine einheitliche Gehäusekonstruktion, benötigt nur eine Druckluftversorgung und erleichtert Anwendern sowohl die Einstellung des Drucks als auch des Druckbereichs.

Gerade pneumatische Anwendungen, die die Regulierung verschiedener Drücke erfordern, können für Prozessingenieure eine Herausforderung sein. Schließlich gilt es auch hier, nicht nur die Regelung zuverlässig zu gewährleisten, sondern ebenso Platz einzusparen und den Installations- und Wartungsaufwand gering zu halten. Mit der Serie AR#M bietet SMC einen modularen Druckregler, der über dieses Anforderungsprofil hinaus zahlreiche weitere Ansprüche erfüllt. So ermöglicht die neue Lösung des Spezialisten für pneumatische und elektrische Automatisierung den modularen Aufbau als Reglerbatterie im One-Box-Design als einheitliche Gehäusekonstruktion, dabei die zusätzliche Verblockung mit allen Anbauteilen (Filter, Regler, Öler) der Wartungseinheit der Serie AC-D sowie eine zentralisierte Druckregelung auf der Rückseite.

Mehrfach vorteilhaft

Verschiedene Regler mit einer Durchflussrate von 1500, 2100 und 4300 l/min können bei der Serie AR#M als Reglerbatterie im One-Box-Design kombiniert werden. Dabei lässt sich zum einen dank eines gemeinsamen Versorgungs- und Out-Anschlusses die Druckregelung auf der Rückseite zentralisieren (nur eine Druckluftversorgung notwendig) und zum anderen verschiedene Ausgangsdrücke – etwa 0,2 MPa und 0,5 MPa – an der Rückseite realisieren. Durch die vormontierten Einheiten ist die Reglerbatterie als One-Box-Design etwa bei Baugröße 30 und einem Anschluss-Ø von 10 mm rund 90 mm kürzer als das Vorgängermodell, was Platz einspart. Durch die

Konstruktion werden insgesamt der Verschlauchungs-, Installations- und Wartungsaufwand reduziert und so auch die Kosten verringert.

Die einheitliche Gehäusekonstruktion im One-Box-Design hilft außerdem dabei, dass Staub und andere Fremdstoffe sich deutlich schlechter auf der Außenseite der Druckregler ansammeln können. Auch das quadratisch integrierbare Manometer ist ohne hervorstehende Bauteile angebracht, was nicht nur die Verletzungsgefahr reduziert, sondern auch mögliche Beschädigungen am Manometer vermeidet und damit die Beschaffung von Ersatzteilen einschließlich der damit verbundenen Kosten verringert. Leicht ergänzen lassen sich die modularen Druckregler außerdem mit der Wartungseinheit der Serie AC-D, was die Filterung und Ölung der Druckluft ermöglicht.

Einfaches Handling

Das transparente Öffnungs- und Schließfenster des rechteckigen Manometers lässt sich problemlos per Hand öffnen und der Druckbereich mittels Flachsraubendreher einstellen. Der an der Unterseite liegende ergonomische Knopf ermöglicht zudem die Regulierung des Drucks im Handumdrehen. Dabei kann ein Sollruck von 0,05 bis etwa 0,85 MPa eingestellt werden. Für die Installation stehen je nach Baugröße (20, 30, 40) am Ein- und Ausgang Anschlüsse in den Größen 1/2 (nur Eingang), 1/4, 1/8 und 3/8 zur Verfügung. Auch die Auswahl der richtigen Kombination gelingt mühelos: Mittels [Online-Konfigurator](#) von SMC können Anwender sehr schnell die passende Kombination zusammenstellen. Zudem verhindert eine im Hintergrund laufende Plausibilitätsprüfung im Vorhinein Fehlbestellungen.



Bildunterschrift:

Der modulare Druckregler der Serie AR#M als Reglerbatterie im One-Box-Design ermöglicht es u.a., verschiedene Ausgangsdrücke auf der Rückseite zu realisieren, lässt sich einfach installieren und warten und zusätzlich mit dem Filter, Regler, Öler der Serie AC-D verblocken.

Foto: SMC Deutschland GmbH

Weitere Informationen finden Sie auf der SMC-Webseite unter www.smc.de

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet seit mehr als 40 Jahren ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mittlerweile mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem im Automobil- und Werkzeugmaschinenbau, in der Automationstechnik, der Elektronik und der Robotik sowie in der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie wie auch in den Bereichen Life Science und Medizintechnik. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 185 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit 735 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite. Zudem

forciert SMC das Thema Nachhaltigkeit in einem breiten Kontext aus Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheitsfürsorge und Mitarbeiterförderung sowie gesellschaftlichem Engagement: von Produkten und Services über innerbetriebliche Maßnahmen bis hin zu Projekten für die Gemeinde.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur 1959 in Japan gegründeten SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 38 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von rund 5,6 Milliarden Euro und beschäftigt global 21.620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.